



# FBG - Rundschreiben

*Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Eschenbach im  
Herbst 2023*

## Themen im 2. Rundschreiben 2023

- 1. Aktuelle Holzmarktlage und Borkenkäfer-Situation**
- 2. Rückblick Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen März 2023**
- 3. Submission 2023**
- 4. Herbstpflanzung**
- 5. Termine und Veranstaltungen**
- 6. Ortsversammlungen 2023**

### 1. Aktuelle Holzmarktlage und Borkenkäfer-Situation

Mit Ende des Sommers endet auch die Hochsaison der Borkenkäfer Kalamitäten. Im Gebiet der FBG Eschenbach wurden in den letzten Monaten mehrere tausend Festmeter Käferholz aufgearbeitet und vermarktet. Wir arbeiten immer an einer möglichst schnellen Abfuhr der Holzpolter durch die Sägewerke. Ist dies nicht möglich, so stehen nach wie vor die waldschutzwirksam anerkannten Holzlagerplätze zur Verfügung.

Aktuell liegt der Fokus noch auf der Aufarbeitung der bekannten Käfernester. Diese wurden durch die sehr spärliche Verfügbarkeit von Harvestern und Rückezügen etwas verzögert. Zudem haben die Starkregenereignisse der vergangenen Wochen die Befahrbarkeit der Flächen deutlich eingeschränkt, sodass die Aufarbeitung nicht so schnell erfolgen konnte, wie wir es uns gewünscht hätten. Zudem müssen die verfügbaren Einschlagsunternehmen sinnvoll und effizient eingesetzt werden.

Falls die Witterung die nächsten Wochen warm und trocken bleibt, besteht weiterhin die Gefahr des frischen Befalls. Bitte suchen sie deshalb weiterhin ihre Wälder nach

Anzeichen für Borkenkäferbefall ab (Bohrmehl, Harzfluss an der Rinde, Verfärbte Kronen).

Durch das hohe Angebot von Käferholz deutschlandweit auf dem Holzmarkt ist der Holzpreis gesunken. Aktuell wird teilweise wieder zwischen Frischholz und Käferholz unterschieden.

Aktuelle Preise von Käferholz jeglicher Sortimente können tagesaktuell bei der Geschäftsführung abgefragt werden.

**Die Nachfrage nach Energieholz (Brennholz und Hackschnitzel) ist nach wie vor ungebremst. Auch hier können alle anfallenden Sortimente vermarktet werden.**

**Wichtig: Wenn sie befallene Fichten finden, melden sie sich bitte bei der Geschäftsstelle. Dann können wir die Aufarbeitung mit möglichem Harvestereinsatz besprechen und sie über aktuelle Nachfrage, Abmessungen und die entsprechenden Preise informieren.**

## 2. Rückblick Jahreshauptversammlung und Neuwahlen im März 2023



Im März 2023 fanden bei der jährlichen Jahreshauptversammlung die Neuwahlen statt. Das Amt der Vorstände wurde hier komplett gewechselt. Bisheriger Vorstand Reinhard Wiesent und Markus Heining sind aus Altersgründen ausgeschieden. Neuer Erster Vorsitzender ist Markus Schneider aus

Thomasreuth, zweiter Vorsitzender ist Manfred Schmid aus Schlammersdorf und dritter Vorsitzender ist Josef Marzi sen. aus Feilersdorf.

Wir danken dem bisherigen Vorstand für all die Jahre in denen Sie voller Tatendrang und Erfolg für die FBG Eschenbach zur Verfügung gestanden haben.

Im Bild von Links Reinhard Wiesent, 1. Vorstand Markus Schneider, 2. Vorstand Manfred Schmid, 3. Vorstand Josef Marzi sen., Geschäftsführer David Karl und Markus Heining.

### 3. Submissionshölzer und Abschnitte sehr guter B-Qualität

Bei entsprechender Anmeldung wird die FBG-Eschenbach auch heuer wieder an der Nadelholz-Submission in Himmelkron teilnehmen.

Haben Sie Fichten, Kiefern, Tannen, Douglasien oder Lärchen, bei denen die ersten 6m gerade, ast- und beulenfrei sind und die einen Minstdurchmesser (ohne Rinde) von 40 cm haben? - Dann rufen Sie umgehend bei der Geschäftsstelle an, denn solche Filetstücke sind für die Submission gesucht.

Die Submission findet üblicherweise Ende Oktober statt. Annahmeschluss für Submissions-Stämme ist der 20.10.2023

#### **Auch haben wir Nachfrage nach starken Kiefernabschnitten**

Für solche Abschnitte, die zwar die Ansprüche für Submissionsholz nicht ganz erfüllen, aber von besserer B-Qualität sind haben wir einige Kaufinteressenden die je nach Qualität 80-100,-€/fm bezahlen.

**Für beide Sortimente ob Submissionshölzer oder starke Kiefernabschnitte ist eine Besichtigung vor der Fällung durch einen Mitarbeiter der FBG dringend erforderlich.**

### 4. Herbstpflanzung

Wenn sie für den Herbst Aufforstungen planen und die Pflanzen über die FBG bestellen wollen, sollten sie rechtzeitig Ihren Arbeits- und Kulturplan an die Geschäftsstelle schicken, damit wir die benötigten Pflanzen von den jeweiligen Baumschulen bestellen können.

Material für Einzäunungen und Einzelschutz sind bei Ihrer FBG vorrätig.

Gerne hilft die FBG auch bei der Vermittlung von Pflanzern.

Durch die Trockenheit sind in einigen Kulturen größere Ausfälle zu beklagen, wenn sie die entsprechenden Kriterien erfüllen können sie eine Nachpflanzung über ihren Privatwaldförster beantragen.

Damit die Nachpflanzung förderfähig ist, muss der Ausfall aufgrund natürlicher Ereignisse zustande gekommen sein. Dazu zählen: Frost, Dürre, Pilz- und Insektenbefall und Überschwemmungen. Nachbesserungen aufgrund Wildverbiss, Rüsselkäfer und unterlassener Mäusebekämpfung sind nicht förderfähig!

***Die gepflanzten Kulturen sollten jetzt auf alle Fälle ausgegrast werden, damit sie nicht unter dem unerwünschten Beiwuchs ersticken!***

## 5. Geplante Infoveranstaltungen Herbst 2023

- Erschließung von Waldflächen durch einfache Forstwege
- Besichtigung von Wäldern, die schon seit einigen Jahren mit klimatoleranten Baumarten unterpflanzt wurden.

## 6. Obmännerversammlungen Herbst 2023

Neben den Themen wie aktueller Holzmarkt, Wiederaufforstungen und Förderungen durch das Amt werden heuer die Ortsobmänner der jeweiligen Ortschaften gewählt.

Die jährlichen Gebietsversammlungen finden folgend statt:

18.10.2023 um 19.30 Uhr in der Brauerei Püttner in Schlammersdorf

24.10.2023 um 19.30 Uhr im Gasthaus Wagner in Neuzirkendorf

25.10.2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmid in Tremmersdorf

30.10.2023 um 19.30 Uhr im Gasthof Heining in Pressath

07.11.2023 um 19.30 Uhr im Gasthaus Nickl-Dötsch in Ortlesbrunn

09.11.2023 um 19.30 Uhr im Gasthof Jägerheim in Pruihausen

Über zahlreiches Erscheinen freut sich Ihre Forstbetriebsgemeinschaft.

**Bleibts g´ sund und unfallfreies Arbeiten im Wald!**

Im Namen der Vorstandschaft  
Markus Schneider  
1.Vorstand

David Karl  
Geschäftsführer

Monika Ziegler  
Abrechnungskraft

### **Kontaktliste:**

Geschäftsstelle: Thomasreuth 6, 92676 Eschenbach Tel. 09645/6015164, Fax: 09645/6015166,

1. Vorsitzender Markus Schneider, [markus.schneider@fgb-new.de](mailto:markus.schneider@fgb-new.de)

Geschäftsführer: David Karl, Mobil: 0151/61468536, E-Mail: [david.karl@fgb-new.de](mailto:david.karl@fgb-new.de)

Abrechnungskraft: Monika Ziegler, Mobil: 0170/7551415 E-Mail: [monika.ziegler@fgb-new.de](mailto:monika.ziegler@fgb-new.de)

Geschäftszeiten: montags 8.00-12.00 Uhr und 19.00-21.00 Uhr, E-Mail: [fgb.esb@t-online.de](mailto:fgb.esb@t-online.de)

## Baum des Jahres 2023 - Die Moorbirke

Der Baum des Jahres 2023 ist die Moor-Birke. Sie ist neben der Sand-Birke die zweite heimische Birkenart in Deutschland und hat ein Verbreitungsgebiet von Mitteleuropa bis nach Sibirien und in die nördlichsten Regionen Skandinaviens. Sie wächst in Mooren, Bruchwäldern und Sümpfen als Baum von bis zu 20m, kann in alpinen Wäldern und im Übergang zu den Kältesteppen aber auch als Strauch überleben.

Die Moor-Birke unterscheidet sich nur in Kleinigkeiten zur Sand-Birke, etwa leicht im Aussehen der Rinde und der Behaarung der jungen Triebe. Jedoch ist ihr bevorzugter Standort deutlich unterschiedlich. In Deutschland ist die Moorbirke meistens nur in nassen Wäldern, also Moor- und Bruchwäldern zu finden. Sie wird jedoch immer seltener, da durch die starke Entwässerung von Mooren ihr Lebensraum deutlich eingeschränkt wurde.

Die Ernennung der Moorbirke zum Baum des Jahres soll nicht nur auf die Art selbst aufmerksam machen, sondern auch auf die Bedeutung der Moore. Diese haben eine hohe Kohlenstoffspeicherkraft, durch die Renaturierung von Moorflächen könnte ein großer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Waldbaulich werden Birken meist als Vorwald verwendet, sie bieten als Pionierbäume auf Kahlflächen den nachfolgenden Waldbäumen Schutz vor Frost, Wind und auch Vergrasung. In Nordeuropa zählen Moorbirken zu den Wirtschaftsbaumarten, dort werden sie zur Furnier- und Sperrholzproduktion und auch zum Möbelbau verwendet. In Deutschland werden Birken hauptsächlich als Brennholz verwendet. Seltener wird es für Spielzeuge und zur Fertigung von Musikinstrumenten genutzt.

Im Bereich der FBG Eschenbach wird die Moorbirke bei Wiederaufforstungen in besonders nassen Waldstücken zunehmend öfter eingebracht. Die Anpflanzung mit Moorbirken ist förderfähig.

Verfasser: Jane Lorenz